

## **CYPRES RETTET LEBEN! - DOKUMENTIERTE CYPRES-RETTUNGEN**

- Dortmund, Deutschland: Student CYPRES Schüler mit Totalversager
- Ampfing, Deutschland: Student CYPRES Schüler findet Griff nicht, wird konfus und macht nichts mehr
- Ampfing, Deutschland: Expert CYPRES Springer kommt in schnelles Trudeln und unternimmt nichts weiter
- Klatovy, Tschechische Republik: Expert CYPRES Springerin mit 200 Sprüngen trennt von einer Fehlöffnung ab, zieht aber nicht die Reserve
- Ahden, Deutschland: Student CYPRES Fackel in der Hauptkappe, keine Reaktion des Schülers
- Davis, USA: Student CYPRES Schüler mit Baglock-keine Reaktion
- Meissendorf, Deutschland: Expert CYPRES AFF-ausgebildete Springerin verliert die Brille und tut nichts mehr.
- Przyleg, P: Expert CYPRES Springerin beginnt im Freifall zu drehen, kann nichts dagegen tun, kann auch nicht mehr ziehen.
- Schmallenberg, Deutschland: Student CYPRES Aufziehleine wickelt sich um das Bein des Schülers, dies führt zu einer Fackel; der Schüler unternimmt nichts dagegen
- Cottbus, Deutschland: Student CYPRES Schüler mit 14 Sprüngen wird instabil und versucht vergeblich, zu ziehen
- Flensburg, Deutschland: Expert CYPRES Erfahrener Springer mit ca 270 Sprüngen, die meisten beim Militär, springt ein ungewohntes Gear auf einem neuen Platz bei schlechten Bedingungen. Obwohl er nicht in Übung ist, akzeptiert er einen Slot in einem Vierer. Nach der Separation zieht er seinen Hilfsschirm und hält ihn fest. Der Springer konnte später nicht erklären, warum er das Hand Deploy nicht ausgelassen hat.
- Trier, Deutschland: Student CYPRES Schüler hat einen instabilen Exit; dies führt zu einer Hufeisenfehlöffnung; der Schüler tut nichts dagegen.
- Berneck, Deutschland: Tandem CYPRES Drogue kann nicht gelöst werden. der Master wird dadurch völlig in Anspruch genommen und zieht die Reserve nicht; er berichtet jedoch später, er hätte zur Reserve gegriffen, als sie sich öffnete.
- Sitterdorf, Schweiz: Expert CYPRES Springer verliert im Freifall den Reservegriff und wird konfus. Während eines Vierers versuchen die anderen Springer, ihn darauf aufmerksam zu machen, daß sein Reservegriff frei herumflattert. Daraufhin zieht er sein Trennkissen, obwohl er zuvor nicht den Hauptschirm aktiviert hatte. Der Springer schaut nach unten, sieht den Boden näher kommen und gibt die Hoffnung auf.
- Berlin, Deutschland: Expert CYPRES Springer hat eine Baglock-Störung und wird konfus. Er hat 70 Sprünge in kurzer Zeit. Die Baglock Störung wurde durch eine fehlgeführte Aufziehleine verursacht. Er reagiert verwirrt, erinnert sich später, die Griffe angeschaut zu haben. Ohne zu wissen, was er tun soll, starrt er weiter auf die Griffe, sieht den Boden näher kommen, realisiert, wie tief er schon ist und beginnt zu schreien.
- Cedar Rapids, USA: Student CYPRES Schüler wird nach dem Exit instabil. Er gibt später an, den Überblick über die Ereignisse verloren zu haben.

- Naas, Irland: Expert CYPRES Springerin verliert den Hauptgriff, zieht das Trennkissen, aber nicht die Reserve
  
- Heumoor, Deutschland: Student CYPRES Springerin mit 88 Sprüngen hat Probleme mit dem Handdeploy. Sie glaubt es gezogen zu haben, hat aber keinen Schirm über sich. Dann findet sie das Trennkissen nicht. In dem Moment schießt das Cypres. Erst da bemerkt sie, daß sie das Handdeploy mit den Zähnen festhält.
  
- Locarno, Schweiz: Expert CYPRES Springerin hat nach einem Exit in 1100m Probleme, ihr Handdeploy zu finden. Sie scheint sehr lange zu fummeln, bis das Cypres die Reserve aktiviert. Sie behauptet später, sie hätte den Hauptschirm im selben Moment gezogen, als das Cypres feuerte; jedoch berichten zwei Rigger, daß die Hauptkappe noch Packfalten zeigte und sicher keinen Öffnungsschock hinter sich hatte. Die Landung war nicht beobachtet worden; die Rigger nehmen an, daß der Hauptschirm wahrscheinlich erst nach der Landung geöffnet wurde.
  
- Z-Hills, USA: Expert CYPRES Springer verwendet geborgte Ausrüstung, ist unfähig, die Hautkappe zu aktivieren; dann wird beobachtet, daß er unstabil wird.
  
- St.Flour Coltines, Frankreich: Expert CYPRES Springer macht den ersten Übungssprung mit Handdeploy aus 2200m. Als er ziehen will, wird er unstabil und rollt auf den Rücken; er erinnert sich, den trenn- und den Reservegriff angeschaut zu haben. Obwohl er realisiert, daß er etwas tun muß, erzählt er später, ist er aus irgendeinem Grund nicht dazu fähig.
  
- Ampuriabrava, Spanien: Student CYPRES Über diesen Zwischenfall gibt es nur wenig Information. es scheint jedoch, daß der Höhenmesser auf 2400m steckengeblieben ist und der Schüler daraufhin die Höhenkontrolle verloren hat.
  
- Ampfing, Deutschland: Student CYPRES Schüler macht einen Dive Exit aus der Twin Otter, liegt zunächst stabil, wird dann jedoch unstabil in einer Rotation. Er versucht, durch Box-Haltung den Spin zu beenden, vergißt jedoch dabei auf den Höhenmesser zu achten und macht keinen Öffnungsversuch. Der Schüler sagt später, er hatte das Gefühl, nichts unternehmen zu können - "nichts funktioniert".
  
- Ampfing, Deutschland: Student CYPRES Static-line Schüler wird im Exit unstabil und hat eine Hufeisen-Störung. Er endet in Rückenlage mit beiden Armen umwickelt. Der Schüler berichtet später, er hätte sich aus Angst vor einer Verwicklung nicht getraut, die Reserve zu ziehen.
  
- St.Flour Coltines, Frankreich: Student CYPRES Schüler ist vom Exit weg unstabil, hat eine Hufeisen-Störung und macht keinen Versuch, die Reserve zu ziehen.
  
- Barki, Rumänien: Expert CYPRES 46-jähriger Springer nach AFFAusbildung hat ein Cut Away bei seinem 96. Sprung. Beim Versuch, die Reserve zu ziehen, wird er unstabil und bleibt so.
  
- Ver. Beach, Kuba: Tandem CYPRES Hauptschirm Baglock aufgrund einer falschen Führung des Droque Release. Der, nach Aussagen, unerfahrene Tandemmaster unternimmt keinen Versuch, die Reserve zu ziehen.
  
- St.Flour Coltines, Frankreich: Expert CYPRES Mitglied eines Profi-Demo Teams kollidiert im Freifall während einer Track-Übung mit einem anderen Springer. Dabei wird er schwer verletzt und bewußtlos. Nach der Cypres Öffnung landet er in einem Baum. Er starb später an den Folgen der Verletzungen, die er im Freifall erlitten hatte.
  
- Kassel, Deutschland: Student CYPRES AFF-Schüler springt mit defektem Höhenmesser und verliert die Übersicht über seine Höhe.

- Anchorage, Algerien: Expert CYPRES Beim ersten Versuch mit einem Surfbrett ist der Springer die meiste Zeit unstabil. Als er das Brett abtrennt, löst es sich nur auf einer Seite. Der Springer hat das Handdeploy in der Hand, traut sich aus Angst vor einer Verwicklung jedoch nicht, es loszulassen. Zum Glück hat der DZ- Besitzer verlangt, daß für diesen Sprung ein Gear mit Cypres verwendet wird.

- Teuge, Niederlande: Expert CYPRES 35-jähriger sky-Surfer mit etwa 700 Sprüngen in 5 Jahren kommt in einen Kopfüber-Spin und versucht, das Brett wegzutrennen. Aufgrund der ungewöhnlichen Körperposition ist der am Bein montierte Trenngriff für das Brett sehr nahe am Haupttrennkissen und der Springer zieht dieses. Das Brett läßt sich nicht abwerfen und er probiert weiter. In etwa 500m gelingt es dem Springer endlich, das Brett loszuwerden; jetzt, bereits sehr schwindlig, zieht er den Hauptschirm, der jedoch abgetrennt ist. In Panik versucht er jetzt die Reserve zu ziehen, als ihm das Cypres zuvorkommt.

- Dortmund, Deutschland: Expert CYPRES Zwei Mitglieder eines erfahrenen CRW- Teams geraten in 2000m in eine Verwicklung. Der eingewickelte Springer trennt ab und beobachtet anschließend, wie der andere Springer Fangleinen durchschneidet, um ihn zu befreien. Als er aus der Verwicklung wegfällt, überzeugt, jetzt weder Haupt- noch Reserveschirm zu haben, trackt er auf einen kleinen See zu. Die Reserve war noch gar nicht aktiviert worden.

- Dortmund, Deutschland: Expert CYPRES Springerin ist unfähig, ihr Handdeploy zu ziehen. In etwa 600m beschließt sie, die Reserve zu ziehen; greift aber nicht mit beiden Händen zum griff und kann ihn daher nicht ziehen. sie sagt später, sie hätte vollstes Vertrauen in ihr Cypres gehabt und "geduldig gewartet", bis seine Öffnungshöhe erreicht war.

- LeBlanc, Frankreich: Expert CYPRES Springer mit 70 Sprüngen macht seinen zweiten Übungssprung mit Handdeploy aus 2200m. Seine Öffnungsversuche sind nicht erfolgreich, er macht keine Anstalten, die Reserve zu ziehen und gerät in Flachtrudeln.

- Nowra, Australien: Expert CYPRES Springer hat ein nachflatterndes PullOut. Nach einigen Versuchen, es zu finden, trennt er den Hauptschirm ab und fällt weiter.

- Weston on the Green, England: Expert CYPRES Springer direkt nach AFF Ausbildung verliert bei einem Solo Sprung die Höhenkontrolle und macht keinen Versuch zu ziehen. Er war bereits vorher für Probleme bekannt ; nach diesem Vorfall wurde ihm die Lizenz entzogen.

- Hoevenen, Belgien: Student CYPRES Freifall-Schüler springt aus 1500m. Er öffnet den Hauptschirm aus einer unstabilen Lage und hat einen Leinenüberwurf. Er trennt die Störung nicht weg und landet letztlich unter zwei Kappen.

- British Columbia, Kanada: Expert CYPRES Springerin mit 470 Sprüngen hat nach einem normalen Vierer Probleme, das Handdeploy aus seiner Tasche zu ziehen. Nach einigen Versuche zieht sie das Trennkissen statt des Reservegriffes und bleibt im Freifall. Sie konnte später nicht erklären, warum sie die Reserve nicht gezogen hatte.

- Canton, USA: Expert CYPRES Springerin mit sehr lockeren Handschuhen hat Probleme, das Handdeploy aus seiner Tasche zu ziehen. Sie zieht das Trennkissen, findet den Reservegriff nicht und rollt auf den Rücken, als sie versucht, den Reservegriff visuell zu lokalisieren. Sie ist auch weiterhin nicht In der Lage, den Griff zu finden oder zu ziehen und dreht sich wieder auf den Bauch. Nach der Landung war der Reservegriff noch immer in Position; das Handdeploy konnte leicht aus seiner Tasche gezogen werden.

- Neustadt, Deutschland: CYPRES Tandem Paar springt aus 4000m, der Master (1800 Sprünge) setzt den Drogue nach sechs Sekunden. In 2500m bleibt der Höhenmesser stehen; der Master ist beunruhigt, fällt jedoch weiter ohne zu reagieren. In 600m öffnet das Cypres, die Reserve ist unter 300m komplett offen und der Slider herunter. Am Boden stellte sich der Höhenmesser selbst wieder auf null.

- Teuge, Niederlande: Expert CYPRES Videomann, bei seinem ersten Sprung mit einer neuen Kombi, zieht sein BOC-Handdeploy zwischen Flügel und Körper. Der aufgeblasene Hilfsschirm dreht ihn kopfüber mit dem Rücken zur Erde; in dieser Position bleibt er 9 Sekunden lang.

- Bad Lippspringe, Deutschland: Expert CYPRES Ex-Schülerin mit 45 Sprüngen hat ein Problem mit dem Hauptschirm und trennt ab. Danach tut sie nichts mehr.

- Orange, USA: Expert CYPRES Springerin mit 65 Sprüngen in einem Jahr findet den Hauptgriff nicht und zieht die Reserve nicht.

- Albenga, Italien: Expert CYPRES Springerin beim dritten Sprung nach einer AFF-Ausbildung ist unfähig, eine Drehung zu stoppen, die nach dem Exit eingesetzt hat. Während des Versuches, den Hauptschirm zu ziehen wird sie unstabil und schafft es, das Handdeploy und den Pod zwischen den Beinen zu fangen. Sie war sich auch nach der Landung nicht bewußt, was geschehen war, und glaubte, unter der Hauptkappe gelandet zu sein.

- Lake Wales, USA: Expert CYPRES Am Neujahrstag kollidieren 2 Springer während der Separation nach einem 230er Versuch. Ein Springer landet mit gebrochenem Bein unter seiner Hauptkappe. Der andere wird bewußtlos. Er landet, immer noch bewußtlos, schwer verletzt unter seiner Reserve. Am nächsten Tag erlangte er das Bewußtsein wieder und sollte in sechs Wochen wieder springen können, sagten die Ärzte.

- East Troy, USA: Expert CYPRES Springer versucht in etwa 1100m zu ziehen. Er kann das Handdeploy nicht ziehen und beginnt in 600m, die Reserve zu ziehen. Er versucht weiter, ohne Erfolg. Er trug Neoprenhandschuhe; man nimmt an, daß er statt am Reservegriff am Haupttragegurt gezogen hat.

- California, USA: Expert CYPRES Springer zu Beginn des "Skydive University"-Programmes separiert in 1200m und hat Probleme, das Handdeploy zu finden. Er öffnet weder den Hauptschirm, noch macht er Anstalten, die Reserve zu ziehen.

- Perris, USA: Tandem CYPRES Tandemmaster und Schüler setzen den Drogue und haben ein Hard Pull. Beobachter vom Boden berichteten, die Reserve sei in etwa 300m offen gewesen.

- Waller, USA: Expert CYPRES Springer mit 143 Sprüngen separiert von einem Vierer bis in Cypres-Höhe.

- Waller, USA: Student CYPRES AFF-Schülerin wird unstabil, sobald die Lehrer sie auslassen; die Lehrer sind nicht imstande, sie wieder einzufangen. Sie bleibt in unstabiler Rückenlage.

- Gransee, Deutschland: Student CYPRES Schüler mit 11 Sprüngen hat eine Störung und trennt. Die RSL versagt. Der Schüler unternimmt nichts. Nach der Landung war der RSL-Schäkel offen; Zeugen meinten jedoch, ihn vor dem Sprung in geschlossenem Zustand gesehen zu haben.

- Elkton, Kanada: Expert CYPRES Springerin in einem 75er separiert ohne Probleme. In Öffnungshöhe kann sie das Handdeploy nicht ziehen. Sie versucht es weiter. Später wurde festgestellt, daß ungenaues Packen für den Hard Pull verantwortlich war.

- Bautzen-Litten, Deutschland: Student CYPRES Schüler kommt in ´s Flachtrudeln und verliert die Übersicht über die Höhe.

- Wichita, Kanada: Student CYPRES Schüler springt aus 1200m für seinen zweiten Freifallsprung (Hop and Pop). Er wird sofort nach dem Exit instabil und unternimmt nichts mehr.

- Zürich, Schweiz: Expert CYPRES Springer mit 1500 Sprüngen in 14 Jahren hat nach einem 6er eine Beschattung. Während des Anziehens hat er den Beingurt verdreht, so daß das Handdeploy fehlgeleitet war. Nach der Landung gab er an, nicht gewußt zu haben, was er bei einer Beschattung tun sollte.

- Rittman, USA: Expert CYPRES Erfahrener Springer springt für einen Zweier aus der Rear Floater Position einer Twin Beach. Die Springer gehen vor der Freigabe durch den Piloten. Der Springer schlägt mit dem Hinterkopf ans Leitwerk; Springer im Flugzeug beobachten, wie sein Körper schlaff wird, als er bewußtlos wird. Beobachter vom Boden sahen ihn in einem nahegelegenen Feld landen. Er war noch für unbestimmte Zeit bewußtlos, wurde in ein Krankenhaus geflogen und zwei Tage später wieder entlassen. Er hatte keinerlei Brüche oder sonstige Verletzungen erlitten.

- Quincy, USA: Expert CYPRES Springer mit 86 Sprüngen hat eine Beschattung wegen eines Bauchgurtes, der über die Aufziehleine seines Handdeploys führt. Er ist im Flachtrudeln in Rückenlage, als er das Problem erkennt. Er versucht, die Reserve zu ziehen, hat jedoch ein Hard Pull.

- Wisconsin, USA: Expert CYPRES In 1200m kann ein Springer das Handdeploy nicht ziehen. Er versucht, mit beiden Händen zu ziehen und gerät in ´s Flachtrudeln. Er trennt unter 300m und schaut auf den Reservegriff, als das Cypres schießt, danach ein kurzes Zögern des Kasperls. Die Reserve ist in etwa 120m offen. Nach kurzer Schirmfahrt landet er in einem Zaun. Später war es problemlos möglich, das Handdeploy zu ziehen; es ist daher unklar, ob der Springer wirklich am Griff gezogen hat.

- Quincy, USA: Expert CYPRES Nach einem Sprung aus dem 727 Jet hat ein Springer mit 135 Sprüngen eine Main Baglock Störung. Er zieht das Trennkissen, die RSL öffnet jedoch nicht den Reservepin. Er erklärte später, daß "nichts passiert ist; ich habe an der Aufziehleine gezogen, als das Cypres feuerte". er vergaß, den Reservegriff zu ziehen.

- Italien: Expert CYPRES Springer geht aus 3500m. Beim Ziehen wird er instabil und behält das Handdeploy in der Hand. Er realisiert in 600m, daß er sehr tief ist und beschließt, darauf zu warten, daß das Cypres seine Reserve öffnet.

- Canada: Expert CYPRES Springerin mit 470 Sprüngen hat eine Störung und versucht zu trennen; es geschieht jedoch nichts. Verwirrt von dieser Situation realisiert sie, daß sie immer tiefer kommt. Sie vermutete später, ihre Unfähigkeit zu reagieren sei auf ein Antihistaminikum zurückzuführen. das sie einige Tage zuvor wegen eines Wespenstiches erhalten hatte.

- East Troy, USA: Expert CYPRES Springerin separiert in 1100m und versucht zu ziehen. Nach zwei harten Rucken (das Handdeploy war zur Hälfte aus der Tasche gezogen) ist sie nicht in der Lage, das Handdeploy zu ziehen.

- Buttwil, Schweiz: Expert CYPRES Springer mit 1400 Sprüngen geht aus 3300m. Nach langem Freifall findet er sein Handdeploy nicht. Er schaut weiter danach aus.

- Peris, USA: Expert CYPRES Springerin hat eine Beschattung und kann den Reservegriff nicht lokalisieren. Sie sucht weiter danach. Bei der Landung war der Griff an seinem Platz.

- Redmond, USA: Expert CYPRES Schüler während A-license Übungen hat ein Hard Pull und kommt in´s Trudeln. Er verliert die Übersicht über die Höhe.
- Redmond, USA: Expert CYPRES Bei einem Stunt für Fernsehaufnahmen ist ein Springer unfähig, Haupt- oder Reserveschirm zu öffnen.
- Taft, USA: Expert CYPRES Springer gerät in einen Funnel in Separationshöhe. Während er zum Handdeploy greift, schießt die Reserve. Nach der Öffnung sieht er 200m auf dem Höhenmesser.
- Buenos Aires, Argentinien: Expert CYPRES Springerin ist nach einem 3er unfähig, ihren Hilfsschirm aus dem BOC zu ziehen. Sie versucht daraufhin, mit einer Hand die Reserve zu ziehen, was ihr jedoch nicht gelingt.
- Moskau, Russland: Expert CYPRES erfahrener Springer (600 Sprünge) und Schüler (35 Sprünge) gehen aus 3000m. Sie achten nicht auf die Höhe, bis der erfahrenere Springer erkennt, daß sie bereits sehr tief sind und sofort zieht. Der Schüler versteht nicht, warum sein Partner nicht abgewunken hat. als er den Hilfsschirm zu ziehen beginnt, schießt die Reserve. Beobachter vom Boden berichten, daß seine Kappe in 100m voll geöffnet war.
- Ampuriabrava, Spanien: Expert CYPRES Springerin mit 1800 Sprüngen kann den Reservegriff wegen Hard Pull nicht ziehen. Auch mit beiden Händen und aller Kraft gelingt es ihr nicht.
- San Diego, USA: Expert CYPRES Springer borgt sich ein Schüler Gurtzeug mit Throw Out aus. Er versucht in 1000m zu ziehen, findet jedoch den Pilotchute nicht. Für den Rest des Freifalles sucht er weiter und zieht nie die Reserve.
- Brisbane, Australien: Student CYPRES Schüler mit 21 Sprüngen verliert die Höhenübersicht und tut nichts.
- Taft, USA: Expert CYPRES Schülerin mit 35 Sprüngen findet den Griff nicht und gerät in Panik. Sie ist Mutter von fünf Kindern.
- Taft, USA Expert CYPRES Nach langer Winterpause und einer heftigen Party am Vorabend, ist eine Anfängerin unfähig, ihr BOC Handdeploy zu ziehen. Zum Glück hat jemand anderer ihr Cypres vor dem Sprung eingeschaltet; sie hatte darauf vergessen.
- Bad Wörishofen, Deutschland: Expert CYPRES Springer mit 200 Sprüngen kann sein Handdeploy nicht finden. Er zieht das Trennkissen und tut nichts weiter. Später erzählt er, er hätte nicht realisiert, was geschah.
- Vandalia, Italien: Expert CYPRES 2 Springer verlieren bei einem Nachtsprung die Höhenkontrolle. Der erste, ohne Cypres, wurde später mit gestreckten Leinen des Hauptschirmes und dem Reservegriff aus der Verankerung gefunden. Der zweite, der normalerweise einen Dytter verwendet und aus größerer Höhe springt, sagte später, er habe auf dem Höhenmesser seines Freundes 500m abgelesen. Als er wegdreht, öffnet die Reserve.
- Perris, USA: Expert CYPRES Springer mit 42 Sprüngen hat eine Hufeisenstörung. Nach einer klaren Trennung unternimmt er nichts mehr.
- Perris, USA: Expert CYPRES In etwa 2400m fällt ein Springer mit 31 Sprüngen auf einen anderen Springer und schlägt mit dem Kopf an das linke Bein des anderen. Er ist sofort bewußtlos. Nach der Landung in einem Feld erlangt er das Bewußtsein wieder und kehrt nach kurzem Spitalscheck noch am selben Tag unverletzt zur DZ zurück.

- Lobos, Argentinien: Tandem CYPRES Der Master zieht den Drogue durch das Housing des Passagiergriffes. Nach dem Lösen des Drogues geschieht nichts, er versucht noch zweimal zu ziehen.
  
- Sydney, Australien: Expert CYPRES Nach einem RW Sprung versucht ein Springer mit 100 Sprüngen zu ziehen, hat jedoch Probleme, das BOC zu finden oder zu ziehen. Er verliert die Übersicht über Zeit und Höhe.
  
- Zwartberg, Belgien: Expert CYPRES AFF-Schüler, Level 4, zieht, der Hilfsschirm bleibt jedoch unter der Klappe. Der Schüler wird unstabil und versucht weiter, den Hauptschirm zu ziehen.
  
- Fehrbellin, Deutschland: Expert CYPRES Springer hat eine Beschattung wegen eines verdrehten Beingurtes. Der Hilfsschirm hat jedoch genug Zug, um den Hauptpin zu ziehen. die Leinen verwickeln sich um den Fuß des Springers. Er versucht, das Bein freizubekommen und schließlich, zu trennen. Er berichtete nachher, daß er das Gefühl für Zeit und Höhe verloren hatte.
  
- Moskau, Russland: Student CYPRES Springer wird im Freifall unstabil und unternimmt nichts.
  
- Holland: Expert CYPRES Springer geht aus 750m. Das Wetter ist schlecht und er trägt keine Kombi, nur normale Kleidung. Das Handdeploy ist verdeckt und er kann es nicht finden.
  
- Moskau, Russland: Expert CYPRES Während eines Brettsprunges löst sich aufgrund eines lockeren Pins die Aufziehleine und der Hauptcontainer öffnet sich. Der Pod fällt heraus. Der Springer löst das Brett; dies resultiert in einer Verwicklung von Leinen und Release-Kabel des Brettes. der Springer versucht, die Verwicklung zu lösen.
  
- Sarmellek, Niederlande: Expert CYPRES Springerin findet das Handdeploy nicht. sie trennt und tut nichts mehr.
  
- Kassel, Deutschland: Student CYPRES Schüler mit 13 Sprüngen tut nichts.
  
- San Vincenzo, Italien: Expert CYPRES Unerfahrener Springer tut nichts.
  
- Salgareda, Italien: Expert CYPRES Nach sauberem Exit verliert der Springer die Brillen und gerät in´s Trudeln. Während er versucht, sich wieder zu stabilisieren, verliert er die Höhenkontrolle und die Drehung wird stärker.
  
- Flensburg, Deutschland: Student CYPRES Aufgeregter Schüler verliert die Höhenkontrolle und findet sein Handdeploy nicht. Er tut nichts weiter.
  
- USA: Expert CYPRES Springer mit über 1000 Sprüngen hat einen verdrehten Beingurt. Er zieht den Hauptschirm in etwa 600m und verwendet einige Zeit, die Beschattung zu analysieren. Er versucht nicht zu trennen, sondern entschließt sich, gleich die Reserve zu ziehen. Trotzdem tut er nichts.
  
- Byron, USA: Expert CYPRES Springer mit 1000 Sprüngen verliert die Höhenübersicht in einem vertikalen Geschwindigkeitswettbewerb.
  
- Ampfing, Deutschland: Expert CYPRES Freestylerin und ihr erfahrener Videomann (>4000 Sprünge) machen einen Cameraprunge. Beide vergessen die Zeit. In 250m schießt die Reserve der Freestylerin. Als der Videomann das sieht, zieht er sofort. Beim Aufprall ist sein Hauptschirm noch nicht voll entfaltet. Er landete in einem kleinen Fluß und wurde nur leicht verletzt.

- USA: Student CYPRES AFF level 5 Schüler tut nichts.
- Denver, USA: Expert CYPRES Schüler geht aus 2300m und hat Probleme zu ziehen. Er dreht sich auf den Rücken.
- Denver, USA: Expert CYPRES Springer findet sein BOC nach Separation in 1100m nicht. Er berichtete später, er sei nicht sicher gewesen, welches Notfallverfahren er einleiten sollte. Daher versuchte er weiter, das Handdeploy zu finden.
- Toledo, Spanien: Expert CYPRES Springerin kann ihr BOC nicht ziehen (Hard Pull).